

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Thema „Flüchtlinge“ nimmt weiter wachsenden Raum in der Arbeit der einzelnen Teilprojekte, Landesnetzwerke und Fachstellen ein. Nach den positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden zum ersten Thementag „Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen“ im Dezember, laden wir Sie recht herzlich zu den zweiten Thementagen vom 22. bis 23. Februar 2016 nach Berlin ein.

Was sind Thementage?

Diese ermöglichen einen praxisnahen Erfahrungs- und Wissensaustausch zu aktuellen Themen der Teilprojekte in diesem Arbeitsfeld. Im Rahmen der ersten Thementage wurden als Themen für die nächsten Treffen u.a. Umgang mit Traumatisierung, Ehrenamtliche in der Beratung, Kompetenzfeststellung und prekäre Beschäftigung, Visualisierungshilfen in der Beratung festgelegt. Die Durchführung ist i. d. R. zweitägig (mittags bis mittags).

Wer sind die Teilnehmenden der Thementage?

Eingeladen sind die ständige/-n Vertreter/-innen. Diese werden gebeten, eine zweite Person aus dem Landesnetzwerk mitzubringen und über den bisherigen Stand der Thementage zu informieren. Wir bitten ferner um Mitteilung, soweit nicht bereits geschehen, wer aus dem Landesnetzwerk dauerhaft an den Thementagen teilnehmen wird. Die zweiten Vertreter/-innen der Landesnetzwerke sollten möglichst sprechfähig zu den jeweiligen Themen sein. Wir bitten um die Entsendung von Teilnehmenden, die von Beginn bis Ende der geplanten Veranstaltung präsent sein können.

Was sind die Rahmendaten?

Die 2. Thementage finden vom 22. bis 23.02.2016 statt. Die Themen sind „Kompetenzfeststellung bei Flüchtlingen“ (1. Tag) und „Umgang mit prekärer Beschäftigung und mit Verfestigung von unterqualifizierter Beschäftigung bei Flüchtlingen“ (2. Tag). Wir tagen in Berlin in den Räumen des DGB Bezirk Berlin-Brandenburg, Keithstraße 1-3, 10787 Berlin.

Was ist mitzubringen?

- 1. Tag: Protokoll des Arbeitstreffens zum Thema „Kompetenzfeststellung“ vom 28.01.2016. Dieses wird im Vorfeld an die Teilnehmenden verschickt und ist Grundlage für die Arbeitsgruppen an Tag 1.
- 2. Tag: Sammlung von Beispielen guter Praxis im Umgang mit prekärer oder unterqualifizierter Beschäftigung von Flüchtlingen, mit Leiharbeit, Zwischenbeschäftigungen, ggf. auch Arbeitsausbeutung und Menschenhandel.
- Bitte bringen Sie eine Liste der aktuellen **Sprachmittlerprojekte** in Ihrem Bundesland mit. Diese benötigen wir, um die Auflistung des Informationsmaterials als Ergebnis der ersten Thementage zu vervollständigen.

Wie erfolgen die Anmeldungen?

Eine Anmeldung zur Veranstaltung muss bis zum 08.02.2016 mittels des beigefügten Rückmeldebogens bei der Fachstelle Einwanderung unter konferenz@minor-kontor.de erfolgen.

Wir bitten die Landeskoordinator/-innen, die Einladung zielgerichtet an die Teilprojekte weiterzuleiten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

2. Thementage

1.Tag, 22.02.2016: Kompetenzfeststellung bei Flüchtlingen

13:00 Uhr: Ankunft (Mittagsbüffet)

14:00 - 14:15 Uhr: Begrüßung, Vorstellung des Ablaufs der Thementage

14:15 - 14:45 Uhr: Einführung in das Thema Kompetenzfeststellung (Ariane Baderschneider und Sara Hauck, Fachstelle „Beratung und Qualifizierung“)

14:45 - 15:30 Uhr: Arbeitsgruppen: Stand und Perspektiven von Verfahren und Instrumenten

- Anforderungen an Verfahren und Instrumente
- Übersicht über Verfahren und Instrumente in IQ
- Anwendbarkeit und Nutzbarkeit bestehender Verfahren und Instrumente

15:30 - 16:00 Uhr: Kaffeepause

16:00 - 17:15 Uhr: Arbeitsgruppen Fortsetzung

17:15 – 17:30 Uhr: Zusammenfassung im Plenum, anschließend gemeinsames Abendessen

2.Tag, 23.02.2016: Umgang mit prekärer Beschäftigung und mit Verfestigung von unterqualifizierter Beschäftigung

9:00 - 9:45 Uhr: Input: Prekäre Beschäftigung und Verfestigung von unterqualifizierter Beschäftigung bei Flüchtlingen (Doritt Komitowski/Ildikó Pallmann, Fachstelle Einwanderung).

9:45 - 10:30 Uhr: Rückfragen der Teilnehmenden

10:30 - 10:45 Uhr: Kaffeepause

10:45 - 12:00 Uhr: Bericht aus der Praxis: Welche Erfahrungen mit prekärer und unterqualifizierter Beschäftigung sowie Arbeitsausbeutung und Menschenhandel wurden in IQ bisher gemacht? Die Landesnetzwerke und Projekte berichten 3 bis 5 Minuten aus ihrer Praxis.

12:00 - 12:45 Uhr: Mittagessen

12:45 - 14:15 Uhr: Arbeitsgruppen: Prekäre und unterqualifizierte Beschäftigung von Flüchtlingen

Die Gruppenteilnehmer/-innen werden gebeten, zu folgenden Diskussionspunkten sprechfähig zu sein:

- Welche Übergangsformen unterqualifizierter Beschäftigung und Leiharbeit sind für eine Arbeitsmarktintegration sinnvoll, welche führen zur Verfestigung von prekärer und unterqualifizierter Beschäftigung?
- Welche Auswege aus Zwangsarbeitsverhältnissen können IQ-Beratungsstellen anbieten und unterstützend begleiten? Welche Netzwerke werden bzw. können in Zukunft hierzu genutzt werden? Mit welchen Stellen sollte in Fällen von Menschenhandel/Ausbeutung kooperiert werden?
- Welche Herausforderungen und welche Beispiele guter Praxis gibt es bei der schrittweisen Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen?

14:15 - 15:00 Uhr: Abschluss